



## ABSCHLUSSBERICHT 2021/2022

Österreich beteiligt sich seit dem Schuljahr 2016/17 am Bildungsprogramm „**Botschafterschulen des Europäischen Parlaments**“. Ziel des Programms ist es, das Bewusstsein für Europa, die europäische Demokratie und das Europäische Parlament zu fördern. Das europaweite Programm wird in Österreich vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments mit Unterstützung von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule umgesetzt. Aktuell nehmen insgesamt 131 Schulen der Sekundarstufe II am Programm teil. Der vorliegende Bericht umfasst die Aktivitäten im Schuljahr 2021/22.

### DIE ECKPFEILER DES PROGRAMMS

- Teilnahme an einem Einführungsseminar und Vertiefungsseminaren für SeniorbotschafterInnen
- Nominierung von zumindest einem/einer SeniorbotschafterIn sowie einem/einer JuniorbotschafterIn
- Vernetzung mit KollegInnen und Austausch von Best Practice-Erfahrungen zum Thema Europa
- Fortbildungsangebote und Vernetzungstreffen mit Lehrkräften aus anderen EU-Staaten
- Exklusiver Zugang zur Teilnahme an Euroscola-Reisen mit der gesamten Schulklasse nach Straßburg
- Zur Verfügung stellen von Unterrichtsmaterialien, inkl. LehrerInnen-Begleitmaterial
- Spezielle Workshopangebote für JuniorbotschafterInnen
- Unterstützung bei der Implementierung von Europa-Aktivitäten an der Schule rund um den Europatag (9. Mai) und beim Aufbau eines EU-InfoPoints
- EPAS-Plattform zur Vernetzung und Ideenfindung
- Zertifizierung auf Basis vorgegebener Kriterien des Programms nach erfolgreicher Evaluierung

## EINFÜHRUNGSSEMINAR

Das Einführungsseminar fand am **8. November 2021 im Haus der EU** in Wien statt. PädagogInnen aus 20 Schulen und sieben Bundesländern waren vertreten sowie verschiedenen Schultypen: Berufsbildende mittlere und höhere Schulen, Allgemeinbildende höhere Schulen und eine Polytechnische Schule.

**Frank Piplat**, Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments, hob in seinen Begrüßungsworten unter anderem die europaweite Vernetzungsmöglichkeit für PädagogInnen hervor, die durch dieses Programm geboten werde. PädagogInnen werden außerdem dabei unterstützt, die Europa- und Demokratiekompetenzen der SchülerInnen zu stärken.

**Sigrid Steininger** vom Bildungsministerium, zuständig für die (europa)politische Bildung, betonte, dass das Schuljahr 2021/22 wieder eine große Herausforderung für SchülerInnen und PädagogInnen darstelle. An diesem Programm schätze sie besonders den breiten thematischen Zugang, da in den vielfältigsten Bereichen eine europäische Dimension eingebracht werden kann.

Die Teilnehmenden lernten danach nicht nur das EPAS-Programm kennen, sondern sie hatten auch Gelegenheit, mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments (MEPs) ins Gespräch zu kommen. **Evelyn Regner** von der SPÖ, **Othmar Karas** von der ÖVP und **Claudia Gamon** von den Neos standen für Fragen zur Verfügung. Die Abgeordneten erzählten über ihre Arbeitsbereiche in den Ausschüssen, über geplante Gesetzesentwürfe z.B. im Bereich Steuergerechtigkeit/Transparenz, Reduzierung des Gender-Gaps, gaben Einblicke in den Prozess der Zukunftskonferenz, sprachen über die Bedeutung der Europäischen Union für uns alle und geben Tipps, wie man jungen Menschen die Europäische Union näherbringen kann.

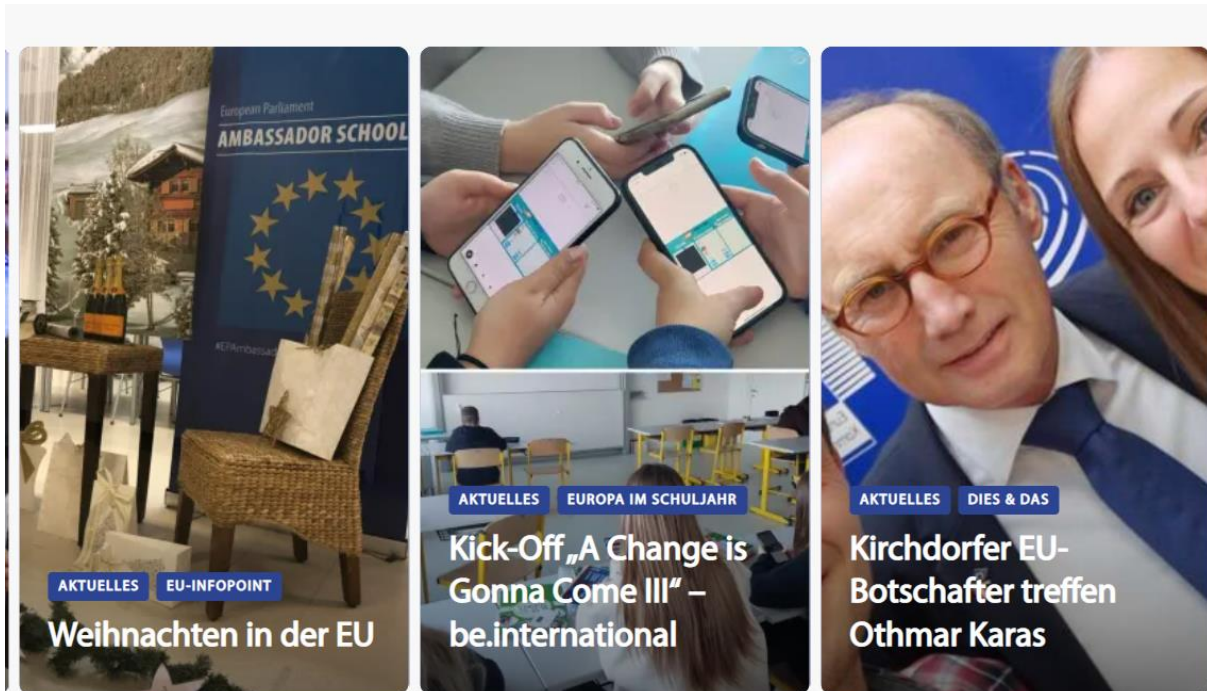


In einem Ideendating konnten sich die Teilnehmenden austauschen, welche Europaaktivitäten sie sich an ihrer Schule vorstellen könnten.

Seniorbotschafter Michael Kitl vom **GRG Ödenburgerstraße**, 1210 Wien berichtete anschließend gemeinsam mit zwei Juniors Luca K. und Albina D. über die Erfahrungen und Aktivitäten im Rahmen des Botschafterschulensprogramms, die ihre Schule bislang gesetzt haben.

Im letzten Teil des Seminars wurden die Initiativen der Europäischen Union *Konferenz zur Zukunft Europas* und *gemeinsamfuer.eu* von MitarbeiterInnen des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments vorgestellt und Tipps und Tricks für die Öffentlichkeitsarbeit gegeben.

## NATIONALE PLATTFORM ZUR VERNETZUNG [www.eu-botschafterschulen.at](http://www.eu-botschafterschulen.at)



Ziel der nationalen Plattform ist es, den Austausch der Schulen untereinander zu erleichtern, Kooperationsprojekte unter den Schulen zu fördern, sich Ideen zu Projekten zu holen sowie über aktuelle Fortbildungsangebote und Materialien informiert zu sein.

Die EPAS Plattform ist seit mehr als 20 Monaten online und wird von der Mehrheit der Schulen (Umfrage Sommer 2022) als sehr bzw. eher hilfreich bei der Umsetzung von europapolitischen Aktivitäten angesehen.

In regelmäßigen Abständen gibt es eine Newsletteraussendung, die über neue Einträge auf der Website informiert und auch aktuelle Veranstaltungen, Fortbildungen etc. ankündigt. Der Newsletter gilt außerdem als Reminder, europapolitische Aktivitäten auf der Plattform zu dokumentieren, um das breite Spektrum an Möglichkeiten, Europa zum Thema zu machen, aufzuzeigen.

Derzeit gibt es auf der Website 190 Schuleinträge von 50 unterschiedlichen Schulen. Manche Schulen sind besonders aktiv. An der Spitze liegt das Europagymnasium Leoben mit 22 Einträgen.



## WORKSHOPS UND SEMINARANGEBOTE

Im Schuljahr 2021/22 wurden keine exklusiven Junior- und Seniorseminar im Haus der EU angeboten, jedoch waren die Angebote speziell auch im Zusammenhang mit der Konferenz zur Zukunft Europas sowohl für Juniors als auch Seniors sehr vielfältig:

So stand den Schulen die Möglichkeit offen, an **Euroscola-Online Sitzungen** teilzunehmen, beim LUX Filmfestival dabei zu sein. [gemeinsamfuer.eu](http://gemeinsamfuer.eu) bot laufend diverse Workshopangebote an wie etwa ein Methodenseminar für online und offline Präsentationen, Nutzung von Social Media, Gespräche mit Europaabgeordneten. Bürgerforen im Rahmen der Konferenz zur Zukunft Europas u.v.m. wurden abgehalten, die im Newsletter auf der EPAS-Plattform angekündigt wurden.

## #EPASTOGETHER | 19 – 21 MAY 2022 | ZAGREB, CROATIA<sup>1</sup>



Das Europäische Parlament lud zu einem grenzüberschreitenden Jugendevent in Zagreb. Mit dabei waren fast 300 junge Menschen aus Österreich, Ungarn, der Slowakei und Kroatien.

Am Vortag des Events gab es für die österreichische Delegation ein Treffen und Gespräche mit Herrn Botschafter Dr. Josef Markus Wuketich von der Österreichischen Botschaft in der Republik Kroatien.

Die Veranstaltung #EPAStogether wurde am Freitag, dem 20. Mai um 9 Uhr von Vertretern des Europäischen Parlaments eröffnet.

---

<sup>1</sup> Pressemeldung: [www.europarl.europa.eu/austria/de/aktuell-presse/meldungen/meldungen-2022/juni-2022/pr-2022-jun-2.html](http://www.europarl.europa.eu/austria/de/aktuell-presse/meldungen/meldungen-2022/juni-2022/pr-2022-jun-2.html)

Das vielfältige Programm im Zagreb Student Center bot Diskussionen über die Zukunft Europas mit den Europa-Abgeordneten Ivan Štefanec (EVP, SK) und István Ujhelyi (S&D, HU) und vielfältige Workshops mit gemeinsamfür.eu-Volunteers aus den teilnehmenden Ländern.

Folgende acht EP-Botschafterschulen aus Österreich wurden für die Teilnahme ausgewählt: BHAK Bruck/Leitha, B(R)G Leibnitz, Gymnasium Maria Regina, BG/BRG Lilienfeld, HTL Dornbirn, BG/BRG Eisenstadt, Europagymnasium Leoben und BG Weiz.

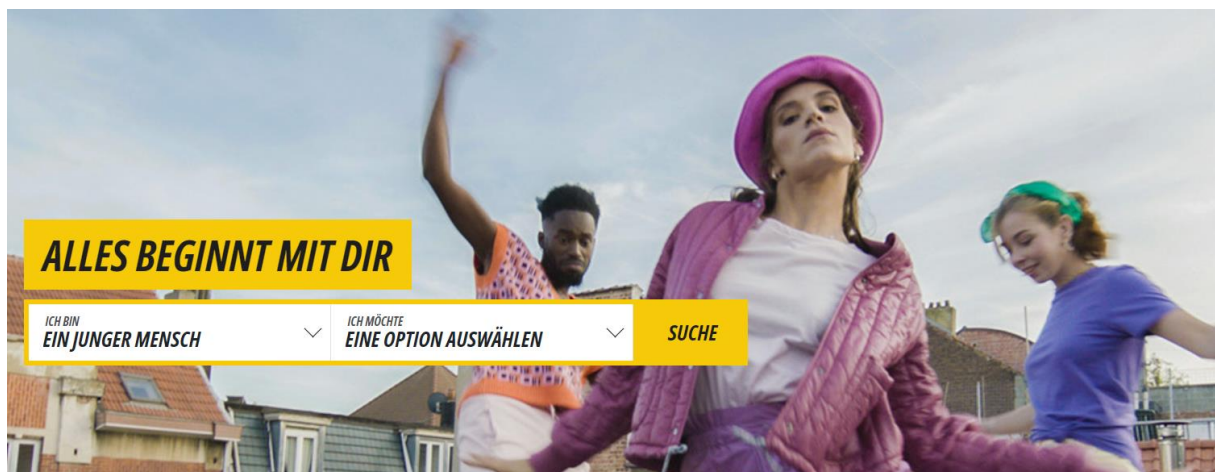
Es gab auch einige Gewinnerinnen und Gewinner aus Österreich, u.a. beim Pub-Quiz, dem Instagram Post Award und bei den Geo-Caching-Aktivitäten im Botanischen Garten in Zagreb.

Ein Wrap-Up Video ist unter folgendem Link zu finden:  
[www.youtube.com/watch?v=fwjywaz57KI](http://www.youtube.com/watch?v=fwjywaz57KI)

## MATERIALIEN

Für die Botschafterschulen stehen weiterhin die fünf entwickelten Module (Die Europäische Union kennenlernen | Meinungsfreiheit, Fake News, Hassrede & Co | Europa und Migration | Europawahl 2019 | 25 Jahre Österreich in der EU) online und in Printversion zur Verfügung, wobei nur Modul 1 aktualisiert wird und wurde. Zusätzlich gibt es weitere Materialien, die über das Verbindungsbüro oder über Zentrum *polis* wie etwa der aktualisierte Leitfaden „Europa in der Schule“ bestellt werden können.

Aktuelle Materialien sind über die EPAS-Plattform abrufbar: [www.eu-botschafterschulen.at/category/unterrichtsideen](http://www.eu-botschafterschulen.at/category/unterrichtsideen)



Seit September ist die Plattform [Youth Hub des EP](http://youth.europarl.europa.eu/de/more-information/ambassador-school/active-lessons.html) online, die die gesamten Angebote des EP für junge Menschen sowie Lehrende bündelt. Unter anderem findet man hier die europaweiten Informationen zum Botschafterschulenprogramm inkl. der Bildungssoftware "Europe@school – Aktiver Unterricht über die Europäische Union" die PädagogInnen dabei unterstützt, SchülerInnen die EU, ihre Mitgliedstaaten, ihre Geschichte, ihre Werte und ihren Einfluss auf unser tägliches Leben näher zu bringen:

[youth.europarl.europa.eu/de/more-information/ambassador-school/active-lessons.html](http://youth.europarl.europa.eu/de/more-information/ambassador-school/active-lessons.html)

## EVALUIERUNGSBESUCHE UND ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung erfolgt auf Basis von vorgegebenen Kriterien des Programms, die im Rahmen eines Schulbesuchs durch MitarbeiterInnen des Verbindungsbüros bzw. Zentrum *polis* evaluiert werden.

Insgesamt wurden im Schuljahr 2021/22 16 Schulen besucht, die für eine Evaluierung ihrer Aktivitäten bereit waren.

Um als Botschafterschule zertifiziert werden zu können, sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- Nutzung der zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien
- Nominierung von Junior- und SeniorbotschafterInnen
- Einrichtung eines EU-InfoPoints an der Schule
- Durchführung einer speziellen Feier rund um den Europatag
- Beiträge für die nationale Plattform

Die Schulen waren aufgrund der Covid-19 Situation auch in diesem Schuljahr bzgl. Veranstaltungsmöglichkeiten im ersten Semester eingeschränkt. Trotzdem haben viele Schulen tolle Aktivitäten gesetzt, indem sie (virtuelle) Diskussionen organisierten, Spiele zu „Europa“ Sagen entwickelten, am eBrüssel Wandertag mitmachten, Stationenbetriebe für die Unterstufen durchführten u.v.m. Es war für die



EvaluatorsInnen wieder beeindruckend, wie intensiv das Thema Europa in der Schule bearbeitet wurde. Die Beiträge auf der Plattform geben Einblick in die breiten Themenfelder und Formate, die aufgegriffen wurden: [www.eu-botschafterschulen.at/category/europa-im-schuljahr](http://www.eu-botschafterschulen.at/category/europa-im-schuljahr)



## ZERTIFIZIERUNG

Da die geplante Zertifizierungsfeier am 9. Dezember 2021 aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden konnte, fanden 2022 zwei Verleihungsfeiern statt.

Am **1. April 2022** wurden folgenden Schulen der Status „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ von den Vizepräsidentinnen des EP Evelyn Regner und Othmar Karas verliehen:



Europäisches Parlament/APA-Fotoservice/Juhasz ©

- Bernoulligymnasium, Wien
- B(R)G, Eisenstadt
- BHAK/BHAS, Bruck an der Leitha
- B(R)G, Tulln
- BHAK/BHAS, St. Pölten
- B(R)G Klusemannstraße, Graz
- B(R)G, Leibnitz
- B(R)G, Judenburg
- Modeschule Hallein
- LLA, Imst
- B(R)G, Villach St. Martin

Pressemeldung: [www.europarl.europa.eu/austria/de/aktuell-presse/meldungen/meldungen-2022/april-2022/pr-2022-april-2.html](http://www.europarl.europa.eu/austria/de/aktuell-presse/meldungen/meldungen-2022/april-2022/pr-2022-april-2.html)

Am **28. November 2022** wurden 16 Schulen als “Botschafterschulen des Europäischen Parlaments“ von den Vizepräsidentinnen des EP Evelyn Regner und Othmar Karas sowie vom Bildungsminister Martin Polaschek offiziell zertifiziert:



© Europäisches Parlament/APA-Fotoservice/Reither

- Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege Villach
- BG/BRG Weiz
- HAK 1 International Klagenfurt
- BHAK/BHAS I Salzburg
- HAK/HAS Tulln
- BRG solar City Linz
- ORG ROSE Linz
- Mary Ward Privat-Oberstufenrealgymnasium Krems
- Berufsschule Wels 3
- Hertha Firnberg Schulen für Wirtschaft und Tourismus Wien 22
- BHAK und BHAS Wien 10
- HLW FW Deutschlandsberg
- Stiftsgymnasium Melk
- BHAK/BHAS Feldkirch
- BAfEP Innsbruck

Pressemeldung: [www.europarl.europa.eu/austria/de/aktuell-presse/meldungen/meldungen-2022/november-2022/pr-2022-nov-2.html](http://www.europarl.europa.eu/austria/de/aktuell-presse/meldungen/meldungen-2022/november-2022/pr-2022-nov-2.html)

## LINKS



[www.eu-botschafterschulen.at](http://www.eu-botschafterschulen.at)

[www.euoparl.europa.eu/austria/de/jugend/school/botschafterschulen.html](http://www.euoparl.europa.eu/austria/de/jugend/school/botschafterschulen.html)

<https://youth.euoparl.europa.eu/de/more-information/ambassador-school.html>

[www.facebook.com/EPAmbassadorSchools](https://www.facebook.com/EPAmbassadorSchools)

[www.politik-lernen.at/botschafterschulen](http://www.politik-lernen.at/botschafterschulen)

Zusammenstellung: Ingrid Ausserer (Zentrum *polis*), Dezember 2022